

Nr.: 206/2017

■ Dezernat	I - Finanzen, Zentrales Management & Bildung	05.10.2017
■ Fachbereich	Personal & Organisation	
■ Verfasser/-in	Sander, Martin	
■ Telefon	07621 410-1200	

Beratungsfolge	Status	Datum
Verwaltungsausschuss	öffentlich	15.11.2017
Kreistag	öffentlich	22.11.2017

Tagesordnungspunkt

Neue Stellen / zusätzliche Stellenanteile ab dem Haushaltsjahr 2018 - THH 1 - 3

Beschlussvorschlag

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt dem Kreistag nachfolgende Beschlussfassung:

Den zusätzlichen Stellen bzw. Stellenanteilen in den THH 1 – 3, einschließlich der Entfristung bzw. nochmaligen Befristung entsprechender Stellen, auf Basis des Haushaltsentwurfs 2018 wird zugestimmt.

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt dem Kreistag, den angepassten Stellenplan zu beschließen.

Bezug zum Haushalt

Teilhaushalt	1	Finanzen & Zentrales Management
	2	Recht, Ordnung & Gesundheit
	3	Bildung & Kultur
Produktgruppe	11.20	Organisation und IuK
	11.21	Personalmanagement
	11.22	Finanzmanagement
	11.24	Gebäudemanagement
	11.26	Zentrale Dienstleistungen
	41.40	Maßnahmen der Gesundheitspflege
Produkt(e)	52.10	Baurecht
	21.50	Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen Diverse Produkte

Wirkungsziel / beabsichtigte Wirkung
(Was soll erreicht werden?)

Leistungsziel / angestrebtes Ergebnis
(Was müssen wir dafür tun?)

Zielerreichungskriterium
(Indikator, Kennzahl, Leistungsmenge):

Die vielfältigen Wirkungs- und Leistungsziele der betroffenen Produktgruppen sollen durch eine dem Bedarf angepasste personelle Ausstattung erreicht werden. Die Wirkungs- und Leistungszeile entnehmen sie bitte den entsprechenden PG-Beschreibungen.

■ **Personelle Auswirkungen:** nein ja, ggf. Erläuterung

■ **Finanzielle Auswirkungen:** nein ja,

im Ergebnishaushalt

Aufwand	Ertrag	einmalig in	wiederkehrend
	€	€	

im Finanzhaushalt

Investitions- kosten brutto	Zuschüsse u. ä.	Investitions- kosten LK netto	zeitliche Umsetzung
€	€	€	€

Mittelbereitstellung - in EUR -

ErgebnisHH		Zeilen-Nr.	2016	2017	2018	2019	ab 2020
Bedarf	Erträge				108.500	128.010	130.570
	Personalaufwand				248.700	272.136	277.578
	Sachaufwand						
	Kalk. Aufwand						
Plan	Erträge				108.500	128.010	130.570
	Personalaufwand				248.700	272.136	277.578
	Sachaufwand						
	Kalk. Aufwand						
FinanzHH investiv		Zeilen-Nr.	2015	2016	2017	2018	ab 2019
Bedarf	Einzahlung						
	Auszahlung						
Plan	Einzahlung						
	Auszahlung						

■ Im Haushaltsjahr 2018 wurden einige der neuen Stellen/-anteile nicht für das gesamte Jahr hochgerechnet, da davon ausgegangen werden kann, dass eine sofortige Besetzung zum Jahresanfang nicht möglich sein wird.

Begründung

■ Sachverhalt

Gesamtpersonalaufwand und neue Stellen im Haushalt 2018

Die Personalaufwendungen werden sich 2018 im Vergleich zum Vorjahr um 1.659.900 EUR erhöhen (Stand: Einbringung des Haushalts, 18.10.2017). Unter Berücksichtigung der Altersteilzeit-Rückstellung belaufen sich die Personalaufwendungen im Jahr 2018 auf insgesamt 58.794.900 EUR.

Einen Bestandteil dieser Erhöhungen stellten die neuen Stellen/-anteile dar. Der Personalmehraufwand durch diese Stellenmehrungen liegt im Haushaltsentwurf 2018 bei rund 1.019.800 EUR. Gleichzeitig wird der Stellenplan jedoch um etliche Stellen reduziert werden. Die wegfallenden Stellen führen zu Minderaufwendungen von ca. 836.900 EUR.

Als Grundlage für die Haushaltsberatungen zu den einzelnen Teilhaushalten wie auch dem Stellenplan, wird mit der beigefügten Übersicht transparent dargestellt, welche Stellen bzw. Stellenanteile 2018 neu geschaffen (9,51 Stellen), aber auch welche Stellen wegfallen werden (-18,80 Stellen). Basis ist der beschlossene Stellenplan 2017 sowie die vom Kreistag im Rahmen von Einzelbeschlüssen bereits im Vorgriff auf 2018 geschaffenen Planstellen (9,00 Stellen).

In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass aufgrund eines Erfassungsfehlers im Stellenplan bisher 2,00 Stellen nicht numerisch ausgewiesen wurden. Dieser Erfassungsfehler wurde nun im Rahmen einer Stellenplankorrektur berichtigt, so dass diese Stellen künftig korrekt dargestellt werden. Auf die Personalkosten hatte dieser Erfassungsfehler keine Auswirkung, da die Stellen dort veranschlagt wurden. Zudem musste noch Rundungsdifferenz von 0,06 Stellen angeglichen werden.

Aufgrund dieser Sachverhalte wird sich die Stellenzahl im Haushaltsentwurf um 1,77 Stellen auf nun 964,18 Stellen (Vorjahr 962,41 Stellen) erhöhen.

Neben den neuen Stellen/-anteilen sollen auch bislang befristete Stellen teilweise entfristet (4,20 Stellen) und teilweise nochmals befristet weiterbewilligt werden (1,00 Stellen). Dies hat jedoch keine unmittelbaren Auswirkungen, da diese Stellen bislang im Gesamtpersonalaufwand bzw. dem haushaltsrechtlichen Stellenplan enthalten waren. Die Entfristung dieser bislang befristeten Stellen wird jedoch dem Gremium zur Entscheidung vorgelegt, da hier Stellen auf Dauer geschaffen werden. Die Übersicht der befristeten Stellen ist ebenso aus der Anlage 1 ersichtlich.

Stellen im Teilhaushalt 1 – Finanzen & Zentrales Management, Teilhaushalt 2 – Recht, Ordnung & Gesundheit und Teilhaushalt 3 Bildung & Kultur

Dem Verwaltungsausschuss werden die neuen Stellen/-anteile der Teilhaushalte 1 bis 3 zur inhaltlichen Beratung und Empfehlung vorgelegt. Damit auch im Rahmen der Beratungen der Fachausschüsse ein Gesamtüberblick über die geplanten Stellenplanveränderungen gewonnen werden kann, enthält die Vorlage eine Gesamtübersicht aller zusätzlichen Stellen/-anteile 2018 (Anlage 1). Die zur Beratung anstehenden Stellen sind entsprechend mit einer laufenden Nummer gekennzeichnet.

Nach Prüfung der internen Stellenbesetzungskommission sollen in den Teilhaushalten 1 – 3 neben den 2,50 Stellen, die bereits durch den Kreistag beschlossen wurden noch 4,18 Stellen geschaffen und 4,20 Stellen unbefristet verlängert werden. Zudem wurden in diesen

Teilhaushalten insgesamt 7,10 Stellen gestrichen. Die Veränderungen sind im Haushaltsentwurf eingeplant. Die ausführlichen Begründungen zu den einzelnen Stellen sind als Anlage 2 beigefügt.

Rein informativ ist dieser Vorlage als Anlage 3 ein Überblick über die Besetzungs- und Befristungssituation der im Jahr 2016 neu geschaffenen Stellen im Bereich der Flüchtlingsbetreuung beigefügt.

Im Zuge einer Gesamtschau wird der Verwaltungsausschuss am 15. November 2017 den Stellenplan beraten und zur Beschlussfassung an den Kreistag empfehlen.

Marion Dammann
Landrätin

Alexander Willi
Dezernatsleitung I

■ Anlagen

- Gesamtübersicht der neuen Stellen/-anteile einschl. der zu entfristenden sowie nochmals befristet weiter zu bewilligenden Stellen/-anteile, sowie der wegfallenden Stellen/-anteile (Anlage 1)
- Ausführliche Begründung zu den neuen Stellen Teilhaushalte 1 - 3 (Anlage 2)
- Überblick über die Besetzungs- und Befristungssituation der im Jahr 2016 neu geschaffenen Stellen im Flüchtlingsbereich (Anlage 3)